Jahresbericht Juniorenobmann FC Romanshorn Saison 2020/21

Geschätzte Vereinsmitglieder

Eine weitere, durch die Covid-19 Pandemie aussergewöhnliche Fussballsaison liegt hinter uns. In der Juniorenabteilung konnten wir uns glücklich schätzen, die fast komplette Herbstrunde sowie auch die gesamte Frühjahrsrunde absolviert zu haben. Im Sommer nach einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung ging es in die Herbstrunde 2020. Wir haben von den verhältnismässig wenigen Ferienabwesenheiten profitiert und konnten die Vorbereitung vor allem im 11er Fussball etwas besser gestalten. Leider war es uns nicht möglich, eine ordentliche und traditionelle Vorbereitung während der Wintermonate, aufgrund der Covid-19 Einschränkungen, durchzuführen. Etwas mehr als einen Monat Zeit hatten unsere Juniorentrainer, um die Teams auf die bevorstehende Frühjahrsrunde 2021 vorzubereiten und sie meisterten diese Aufgabe hervorragend. Dabei ist es immer wieder wichtig zu erwähnen, dass ein Juniorentrainer im Breitenfussball im Grunde ein Teammanager, Ausbildner und eine Referenz- sowie eine Bezugsperson für unsere Junioren ist. Nicht nur die sportlichen Fachkenntnisse sind dabei entscheidend, sondern auch die sozialen Kompetenzen, auf welche wir in der Vereinsführung einen sehr grossen Wert legen.

Junioren-Teams und sportliche Leistung

In der Saison 2020/21 sind wir mit 16 Junioren-Teams im Meisterschafts- und Turnierbetrieb angetreten. Die Zusammensetzung der gemeldeten Teams wurde wie folgt aufgestellt: zwei A-Jun. Teams, zwei B-Jun. Teams, drei C-Jun. Teams, zwei D-Jun. Teams, drei E-Jun. Teams, zwei F-Jun. Teams und zwei G-Jun. Teams. Die Aa-Junioren hatten im Herbst die Herausforderung, das neue Team einzuspielen und belegten den achten Platz, um es dann in der Frühjahrsrunde besser zu machen und sich auf den stabilen dritten Platz zu katapultieren. Die Handschrift des Trainerteams um Stefano Martinelli ist dabei jedes Jahr eindeutig sichtbar. Ein neuer Anlauf wurde ebenfalls mit einer zweiten A-Mannschaft begonnen. Dies wurde in Form von einem sogenannten «Pool» implementiert. Damit die Spieler aus den Teams von Aa-Jun., Ba-Jun. und ebenfalls der dritten Mannschaft mehr Spielpraxis kriegen. Dieses Mini-Projekt haben wir gemeinsam mit einem siebenköpfigen Trainer-Team erfolgreich, aber sehr aufwändig durchgezogen. Ab der Saison 21/22 wechselt das Ab-Jun. Team den Status von einer «Pool-Mannschaft» zu einem beständigen Team.

Nach einer durchwachsenen Herbstrunde und einem siebten Platz müssen die Ba-Junioren einen bitteren Abstieg in der Frühjahrsrunde hinnehmen. Das Team kämpfte bis zum Schluss, konnte es aber nicht mehr verhindern, wodurch anschliessend drei Strafpunkte den Unterschied machten. Ein Abstieg ist immer auch eine neue Chance, entspricht aber nicht den Erwartungen an die Spieler und Trainer. Sehr unglücklich verlief die Saison der Bb-Jun. Mannschaft. Nach einigen guten Spielen in der Herbstrunde und einem sechsten Platz in der Meisterschaft, mussten wir das Team im Frühjahr aus der Meisterschaft, aufgrund des Spielermangels, zurückziehen.

Die Ca-Junioren Mannschaft wurde im Sommer fast zu 50% vom gesamten Kader mit den Spielern aus der Cb-Mannschaft ergänzt. Diese Umstellung brauchte Zeit und forderte unser neues Trainer-Trio heraus. Im Herbst wurde der siebte Platz erreicht und im Frühjahr konnte man sich um einen Platz steigern, holte aber dabei ganze neun Punkte mehr. Vor allem erfreulich wars es, dass die Integration der jungen Spieler gelungen war. Unsere sehr junge zweite C-Jun. Mannschaft stand vor der Herausforderung, sich in der ersten Stärkeklasse zu beweisen. Mit einem 100%igen Einsatz gelang es dem Team dennoch, nicht die Klasse in der Herbstrunde zu halten, um dann aber im Frühjahr eine solide Runde in der zweiten Stärkeklasse zu spielen. Für das Cc-Junioren Team wurden viele junge Spieler im D-Junioren Alter nachgezogen, um sich bereits frühzeitig im 11er Fussball zu adaptieren. Leider wie auch bei den Bb-Junioren ging der Plan nicht ganz auf und wir mussten das Team, aufgrund des Spielermangels, zurückziehen.

Die Altersstufe der D-Junioren erlebte einen «Rebranding». Die Da-Mannschaft spielte ein Jahr in der ersten Stärkeklasse, um die noch jungen Spieler auf die Elite im darauffolgenden Jahr vorbereiten zu können. Unsere zweite D-Junioren Mannschaft war sehr fleissig und glänzte immer mit einem sehr grossen Kader, um dabei die Spieler auf die Aufgaben bei den C-Junioren bestens vorbereiten zu können und diese frühzeitig zu befördern. Mit der richtigen Angehensweise haben die Trainer bei den E-Junioren dafür gesorgt, dass einige Spieler bereits im Frühjahr im D-Junioren Bereich schon teilweise mithalten konnten. Dies ermöglichte eine schnellere und bessere Integration der jüngeren Jahrgänge.

Im Bereich der F-Junioren konnten wir mit kleinerem Kader pro Team eine effizientere Arbeit der einzelnen Kinder fördern und somit die Anzahl der Ballkontakte pro Trainingseinheit erhöhen. Die positive Entwicklung zeigte sich unter anderem anhand des Zusammenspiels während den Turnieren, wo die jungen Spieler versuchten, einander mittels Passspiels zu finden. Bei den G-Junioren kämpfen unsere Trainer Marlies Fabian und Roman Diethelm ständig mit einem «Ansturm» an Kids, welche sehr gerne Fussball spielen wollen. Unsere Trainer schaffen es immer wieder, die jungen Anfänger für die Sportart Fussball in einer vielfältigen Art und Weise zu begeistern.

Trainersituation

Im Verlauf der Saison 2020/21 hatten wir unter dem Strich doch einige Veränderungen sowie Mutationen bei den Junioren-Trainerposten erlebt. Folgende Trainer haben während oder am Ende der Saison ihre Trainertätigkeit beim FC Romanshorn beendet: Ceyhan Turhan (Ba), Firat Topalogullari (Bb), Cedric Schenk (Ca), Arijan Selmani (Cc), Thibaut Gysel und Ersel Catan (beide Ec). Bei den ausgeschiedenen Trainern möchte ich mich im Namen des FC Romanshorn für das grosse Engagement in den Diensten der Juniorenabteilung bedanken und wünsche ihnen weiterhin alles Gute auf ihrem privaten und sportlichen Lebensweg. Folgende Mutationen bzw. Neuzugänge haben wir während oder am Ende der Saison sogleich auch für die bevorstehende Saison im Trainerbereich zu verzeichnen: Flamur Muslii (intern, neu Aa-Jun.), Ridvan Özdemir und Mustafa Sarabat (intern, neu Ab-Jun.), Selim Sener und Hasan Verep (intern, neu Ba-Jun.), Erhan Erden und Fabio Martins (intern, neu Ca-Jun.), Angelo Iannella (neu Ec-Jun., intern neu Db-Jun.), Marco Metzger und Damian Koller (neu Dc-Jun.), Pascal Meier und Hans Meier (neu Ea-Jun.), Jann Gantenbein und Laurin Gantenbein (neu Fb-Jun.), Aldin Bilali und Augustin Asirvatham (neu Fc-Jun.). Ich wünsche allen unseren neuen und bestehenden Trainern viel Erfolg und ein gutes Gelingen.

Organisation und Ausblick

Neu wurde seitens SFV die «BRACK.CH Youth League» in den Kategorien ABC-Junioren vorgestellt. Dieser Titel ersetzt nun die in der Vergangenheit berühmte «Coca-Cola Junior League». Wie jedes Jahr wollen wir uns aus sportlicher Sicht weiterhin in den höchsten Spielklassen (ABC-«Youth League» und in der D-Elite) im Breitenfussball messen und behaupten. Daher ist es wichtig, mit den B-Junioren wieder von der Promotion in die «Youth League» aufzusteigen und mit den A- und C-Junioren sich auf Augenhöhe mit den Ligakonkurrenten messen zu können. Globale Änderungen wird es ebenfalls bei den EFG-Junioren Altersklassen geben. Das neue Prinzip heisst «Play More Football» und verändert in erster Linie die Durchführung der Turniere. Es ermöglicht den Kids mehr Ballkontakte und forciert eine höhere Anzahl Minuten auf dem Spielfeld. Der FC Romanshorn wird die Adaptierung an das neue Format sequenziell durchführen, damit wir für die fixe Umstellung im Jahr 2023 bereit sind.

Eine weniger schöne Geschichte hat sich nach dem Meisterschaftsspiel Nr. 201024 am 21.06.2021 beim Junior League A Spiel zwischen dem FC Romanshorn und dem FC Arbon 05 ereignet. Der FC Romanshorn distanziert sich von jeglicher Ausübung der Gewalt sowohl auf als neben dem Platz. Wir verurteilen die Handlungen in diesem Zusammenhang und haben dafür absolut keine Toleranz. Es war keineswegs eine Massenschlägerei, sondern eine einzelne Aktion, welche es zu bestrafen gilt, dies sieht der Verein ebenfalls so. Wir haben eine absolute Ordnung in der Juniorenabteilung und lassen unseren Ruf durch die einzelne Aktion nicht schädigen. Dies soll aber für alle Trainer als Ausrufezeichen gelten, um in der Zukunft dies gar nicht so weit kommen zu lassen.

Beim FC Romanshorn setzen wir in der Juniorenabteilung nach wie vor als Ziel, jedem Kind das Fussballspielen zu ermöglichen und jedem Interessenten eine Chance zu geben, sich im Verein zu integrieren. Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich für euren Einsatz und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Romanshorn, 25.08.2021

Anton Landolt, Juniorenobmann